

Kämpfe an der Ancre werden fortgesetzt!

Rumänen müssen weiter zurück; Serben und Franzosen bringen angeblich gegen Monastir vor.

Berlin, 16. Nov. (Funkbericht.) — Von der Westfront wird heute nachmittag offiziell berichtet, daß die Briten zu beiden Seiten der Ancre ihre Angriffe fortsetzen; diejenigen auf dem Süder sind bereits tiefer abgedrungen worden. Bei Sailly-la-Sapette und Prefoire finden immer noch schwere Gefechte statt.

An der Siebenbürger Südfront befinden sich die deutschen und österreich-ungarischen Truppen auf dem Vormarsch.

Rumänen ziehen sich zurück.

Bukarest, 16. Nov. — Nach mehreren verlustreichen Gefechten haben sich die rumänischen Streitkräfte gezwungen, sich auf dem rechten Ufer der Ait bis nach Madarinetz zurückziehen. Die rumänischen Stellungen in dem Jial Tal werden gegen alle feindliche Angriffe gehalten. So lautet der heutige Nachmittagsbericht des rumänischen Kriegsstaats.

Zwei Bataillone gehen zu Villa über!

El Paso, Tex., 16. Nov. — Siebzehn Agenten der Bundesbehörde erhielten gestern die Nachricht, daß zwei ganze Bataillone Regierungstruppen, welche zu dem Kommando des Generals Francisco Villarreal, des neuen Befehlshabers im Staate Chihuahua, nahe Gomez Palacio, wo sie auf Wägen geladen waren, zu den Mexikanern übergegangen sind.

Serben berichten über Fortschritte.

London, 16. Nov. — Dinstag wird gemeldet, daß die verbündeten Serben und Franzosen die Bulgaren und Deutschen, die südlich von Monastir stehen, zurückgedrungen haben. Fast alle Stellungen der Deutschen und Bulgaren am Gernakine befinden sich jetzt in Händen der Serben und Franzosen.

Kein Geleit für österr. Botschafter?

Paris, 16. November. — Das „Echo de Paris“ meldet, daß die Alliierten dem zum neuen österreich-ungarischen Botschafter in Washington ernannten Grafen v. Tarnow-Tarnowsky wahrscheinlich kein Geleit für die Reise nach Amerika gewähren werden. Die französische u. die englische Regierung wollen angeblich geltend machen, daß der Graf die Polen und andere Slawen in Amerika gegen die Entente aufzuhetzen könnte und überdies Revolutionsgeist sei.

Krieg über Ferdinand's Palast!

London, 16. Nov. — Deutsche Flugzeuge wurden gestern wiederum die Hauptstadt Rumäniens, Bukarest, heim und bombardierten auch den Königsplatz. Es ist nicht bekannt, ob irgend welcher Schaden angebracht worden ist. Es wird auch nicht berichtet, ob die Rumänen dies hübsch für sich gehalten.

Schnitzwerk wird viel teurer.

Wolton, Wash., 16. Nov. — Die große Leder- und Schuhfabrikanten prophezeien, daß Leder und Stiefel in nächster zu langer Zeit \$20 bis \$30 das Paar kosten werden. Sie sagen, daß das Publikum besser noch nicht begonnen hat, die erhöhten Preise für Schuhe zu zahlen. Hohe Leder-Stiefel werden bald zu den Dingen der Vergangenheit gehören, da infolge der Lederknappheit die Oberteile aus Leder gemacht werden müssen.

Doppelmord.

Whandette, Mich., 16. Nov. — Die Leichen des 28 Jahre alten Harry Paul und des 22-jährigen Morris Harris wurden gestern abend in der Oak Straße, nur wenige Yards voneinander entfernt mit Stuhl durchbohrt aufgefunden. Als an dem Mord beteiligt wurde der Maler Samuel Charola in Haft genommen. Gegen Mitternacht wurden etwa 300 aufgeregte Bürger das Gefängnis zu stürmen, um den Beschäftigten zu lynchen. Sie wurden jedoch von der Polizei zurückgedrungen. Die beiden Ermordeten waren wohlhabende Leute und Inhaber der Whandette Fruit Co.

Martin Bros & Co. Kommission-Verkauf von Getreide. 405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

Verschiede an die Beal Commission Co. früher mit Beal-Vincet Grain Co. 18-jährige Erfahrung im Verkauf von Getreide. 405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

England braucht mehr Proviant!

Galveston, Tex., 16. Nov. — Der Frachtverkehr auf britischen regelmäßig verkehrenden und auf Steam-Dampfern ist hier aus dem Markt zurückgezogen worden; wie es heißt, auf Grund einer britischen Admiralsratsordre, wodurch faktisch aller britischer Frachtverkehr für den Transport von Getreide und Metallen requiriert wird. Infolgedessen bleiben nur neutrale Dampfer für Frachtgut im Markt und Frachttarife steigen rasch. Bisher waren alle britischen Dampfer angewiesen, ein Drittel Getreide oder Nahrungsmittel und annähernd 50 Prozent Metalle als Ladung einzunehmen; nach der neuen Admiralsratsordre müssen sie 50 Getreide nehmen, und die Wirkung wird sein, daß britische Dampfer bis aufs äußerste befrachtet werden müssen. Diese Reeder sind der Ansicht, daß die neue Ordre alle Häfen der Vereinigten Staaten affizieren wird.

Zwei Bataillone gehen zu Villa über!

El Paso, Tex., 16. Nov. — Siebzehn Agenten der Bundesbehörde erhielten gestern die Nachricht, daß zwei ganze Bataillone Regierungstruppen, welche zu dem Kommando des Generals Francisco Villarreal, des neuen Befehlshabers im Staate Chihuahua, nahe Gomez Palacio, wo sie auf Wägen geladen waren, zu den Mexikanern übergegangen sind.

Eine 150 Meilen südlich der Grenze kam es gestern an der Strecke der National Railway zu einem Kampf zwischen Willisten und Regierungstruppen. Aus Quarreg waren 400 Mann abgehandelt worden, um die Willisten daran zu verhindern, die Bahnverbindung zu zerstören. Ueber den Ausgang des Gefechtes sind noch keine sicheren Nachrichten eingetroffen.

Ueber das Schicksal der zehn Amerikaner in Barral, welche Stadt von Villa eingenommen wurde, berichtet hier die größte Beförderung. Gerüchte, daß es ihnen gelungen, zu entfliehen, entbehren jeder Bestätigung.

Aufstand im Sudan von Briten bewältigt!

London, 16. Nov. — Nach einer amtlichen Bekanntmachung ist der rebellische Sultan von Darfur, einer Provinz im westlichen Sudan, Ali Dinae, getötet und die von ihm geführte Hauptmacht der Rebellen von dem britischen Expeditionskorps geschlagen worden. Der Streifzug wurde von 300 Mann ausgeführt, die von der ägyptischen Armee abkommandiert wurden, um die Aufständigen abzuwehren und Ali Dinae abzuliefern. Nach dem Siege, den die Briten im Sommer erzielten, gelang es dem Sultan, sich in das Darfur-Gebiet zu flüchten. (Bisher hatte England von einem Aufstand im Sudan nichts verlauten lassen.)

Erhält für ihren Posten wieder!

Washington, 16. Nov. — Präsident Wilson hat Edward F. Sweet, der sich um das Gouvernament in Michigan bewarb, aber von seinem Wechselskandidaten geschlagen wurde, zum Hilfssekretär ernannt. Er hatte diesen Posten bereits früher inne, trat aber von demselben zurück, um sich ganz und gar der Wahlskampagne widmen zu können. Bundesminister Redfield ersuchte den Präsidenten, Sweet wieder zu ernennen.

Wm. Jennings Bryan läßt sich abmalen!

New York, 16. Nov. — Das Geheimnis, das die Anwesenheit Wm. Jennings Bryans in New York umhüllte, ist gelöst worden, denn es hat sich heute herausgestellt, daß er nach New York gekommen ist, um sich in Del malen zu lassen. Das Portrait, welches von Irving Wiles angefertigt wird, soll Platz in der Gemäldegalerie des Staatsdepartements in Washington finden. Ansel Som wird für das Gemälde Zahlung leisten.

Oberst Houie beim Präsidenten.

Washington, 16. Nov. — Oberst G. M. Houie, der persönliche Freund und vollstehige Ratgeber des Präsidenten Wilson, flatterte gestern Vertreter im Weissen Hause einen Besuch ab.

Bank geschlossen, Kaffier verhaftet.

Williamsport, Pa., 16. Nov. — Die Erste Nationalbank von Williamsport blieb gestern geschlossen, und eine Bekanntmachung ist erlassen worden, daß die Bücher der Bank von einem vereideten Richter untersucht werden. Der Kaffier der Bank, George B. Quater, früherer Bürgermeister der Stadt, ist verschwunden.

Russischer Verbannter hält Vortrag!

Ein früheres Mitglied der Leibgarde des Zaren spricht morgen über Rußland und den Krieg.

Vor einigen Tagen traf Leutnant M. Swarkopensky, früheres Mitglied der Leibgarde des russischen Zaren und Flüchtling aus der Verbannung Sibiriens, auf seiner Wanderfahrt durch Amerika, in Omaha ein.



M. Swarkopensky.

ein. Jetzt hat er Vorbereitungen getroffen für mehrere Vorträge, die er in Omaha und Co. Bluffs halten wird.

Freitag morgen um 8:30 spricht er vor den Hochschülern in der Aula des Gebäudes über „Das Leben des russischen Volkes, die russische Regierung und ihre Ursachen.“ Freitag abend wird er einen Vortrag über Rußland und den Krieg in der Ersten Christian Kirche halten. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei und steht zu hoffen, daß auch viele Deutsche sich dazu einfinden werden.

Leutnant Swarkopensky kommt mit den besten Empfehlungen vieler bekannter Deutscher des Westens und einer solchen des österr.-ungarischen Konsuls in Denver herbei. Er war Mitglied des berühmten russischen Goldenen Regiments, der Leibgarde des Zaren. Als am berühmten „Rosen Sonntag“ Leutnant Swarkopensky sich weigerte, auf die russische Volksmenge zu schießen, die nach Brot schrie, wurde er mit vielen anderen Militärs nach Sibirien verbannt, von wo aus er später entflohen und nach den Ver. Staaten entkommen ist. Vor uns liegt ein Artikel, aus der San Diego Union, vom 13. April 1915, worin der Russe seine Ansicht über den Krieg kundgibt. Er ist besonders aus dem Grund interessant, weil er schon damals voraussagte, daß Rumänien auf Seite der Alliierten in den Krieg eintreten würde. Trotzdem würde Deutschland den Sieg davontragen, weil es Geld, Wissen und Patriotismus besitze.

Feldhospital für Mexiko

Columbus, N. M., 16. Nov. — Verschiedenen Mitteilungen zufolge, ist das Quartiermeister-Departement erwidert worden, Material für ein für 500 Kranke berechnetes Feldhospital nach Mexiko zu senden.

Evanischer Dampfer verfenkt.

London, 16. Nov. — Bloßes macht bekannt, daß der spanische Dampfer „El Mendí, 2092 Tonnen groß, von einem deutschen oder österreichischen Tauchboot verfenkt worden ist. 24 Mann der Besatzung wurden gerettet.

Farbiger Inheld.

Widita Falls, Tex., 16. Nov. — Etwa 500 bemannete Bürger und Beamte befinden sich auf der Verfolgung eines Negers, welcher gestern abend der Tochter eines in der Nähe von hier wohnenden Farmers Gewalt angetan hatte. Der farbige Inheld hatte bereits Donnerstag abend, als das junge Mädchen vom Verbrechen eines Nachbarn heimkehrte, auf dasselbe einen Angriff unternommen, doch gelang es der Angefallenen, sich zu befreien. Der Neger hatte sich dann auf der Farm des Vaters versteckt und Mittwoch abend den Angriff wiederholt und die Beduquendwerte in ein Dickicht geschleudert, wo sie halb bemutlos und in beängstigenderem Zustand aufgefunden wurde. Sollte der Farbige ergriffen werden, so wird er jedenfalls getötet werden.

Wagt vor deutschen Tauchbooten steigt!

Seattle, Wash., 16. Nov. — Hier ist die Meldung eingetroffen, daß die kanadische Regierung Warnungen vor einem deutschen Tauchboot erlassen hat, das an der Pacific-Küste sein Unwesen treiben soll. Der japanische Dampfer „Anaba Maru“ hat diese Warnung auch sofort beherzigt, indem er seinen Kurs nach der Küste Oregon unter Abblendung der Lichter änderte und dann innerhalb der Dreimeilengrenze keine Fahrt nach Vancouver fortsetzte.

Londoner Zeitungen lobhudeh Sir Grey!

London, 16. Nov. — Siebzehn Zeitungen begrüßen Sir Grey's Antwort auf den amerikanischen Protest gegen die sogenannte „Schwarze Liste“ freudig; sie erklären selbstig als einen bewundernswürdigen Ausdruck britischer Gefühle. Sir Edwards Verteidigung der „Schwarzen Liste“, schreibt die „Wall Gazette“, läßt die Regiererei

Das Sparjamkeitszentrum von Omaha Brandeis Stores Große Ersparnisse für Jedermann. Ein wunderbarer Verkauf von Winter-Jacken Für Frauen, Fräuleins, Mädchen und Kinder. Ueber 2,500 zur Auswahl. Die Ersparnisse sind wirklich staunenswert. Man beachte den niedrigen Preis dieser Jacken unter den gegenwärtigen Verhältnissen. Zwei Tage Verkauf Für \$2.95. Hunderte von Frauen, Mädchen und Kinderjahren, Tugende von Stilen, viele verschiedene gute und preiswerte Stoffe, wie einfache Mischungen, Reibereien, einfache Stoffe, Boucle usw.; dieselben sind nicht in den letzten Moden, doch von drahtlichem Schnitt, passend für täglichen Gebrauch. Diese Jacken sollten wirklich für \$5.00, \$6.00 bis \$10.00 und noch mehr verkauft werden. Für \$5.95. Hunderte von Frauen, Mädchen und Kinder-Winterjahren, tatsächlicher Wert von \$7.50 bis \$12.50, nur gute und erstklassige Stoffe, aus Corduroy; in verschiedenen hübschen Farben. Satin gefüttert, große Belagungen. Blaue und graue Chinilla, feine Mischungen, einfache Stoffe, Zibelines usw. Raffende Modelle für jede Dame. Extra Spezial--Mädchenjacken, Werte bis zu \$4, für \$1.79. Ueber 500 zur Auswahl. Nur gute Stoffe. Für Alter von 2 bis 6 Jahre, hergestellt in Corduroy, in allen Farben. Chinilla in blau und grau, feine und Reibestoffe. Für 6 bis 14 Jahre in einfachen, dunkelgrauen, schweren Meltonstoffen.

Kunstaussstellung vom 18. bis 28. November!

Kennte Jahresausstellung der Omaha Society of Fine Arts im Hotel Fontenelle.

Die hiesige Gesellschaft der schönen Künste (Omaha Society of Fine Arts) veranstaltet vom 18. bis 28. November im Hotel Fontenelle ihre „neunte“ jährliche Kunstausstellung. Dieselbe wird kommenden Samstag abend um sieben Uhr abends eröffnet werden.

Zur Ausstellung gelangen 20 Bronzen von Hubert Vorlum und Solon Vorlum, sowie 25 Delgemälde von Childe Hassam, Frederick Friesele, Charles J. Davis, Emile Carlsson und Paul Dongbert. Die Ausstellung ist an Wochentagen von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends und Sonntags von zwei Uhr nachm. bis zehn Uhr abends geöffnet. Der Eintritt beträgt an Wochentagen 25c und Sonntags nur 10c.

Wagt vor deutschen Tauchbooten steigt!

Seattle, Wash., 16. Nov. — Hier ist die Meldung eingetroffen, daß die kanadische Regierung Warnungen vor einem deutschen Tauchboot erlassen hat, das an der Pacific-Küste sein Unwesen treiben soll. Der japanische Dampfer „Anaba Maru“ hat diese Warnung auch sofort beherzigt, indem er seinen Kurs nach der Küste Oregon unter Abblendung der Lichter änderte und dann innerhalb der Dreimeilengrenze keine Fahrt nach Vancouver fortsetzte.

Londoner Zeitungen lobhudeh Sir Grey!

London, 16. Nov. — Siebzehn Zeitungen begrüßen Sir Grey's Antwort auf den amerikanischen Protest gegen die sogenannte „Schwarze Liste“ freudig; sie erklären selbstig als einen bewundernswürdigen Ausdruck britischer Gefühle. Sir Edwards Verteidigung der „Schwarzen Liste“, schreibt die „Wall Gazette“, läßt die Regiererei

derjenigen kein Bein, um darauf stehen zu können, außer sie verlangen von uns, die Feindseligkeiten zu verlängern und unseren Sieg zu gefährden, nur um die Taschen anderer zu füllen.“

Nach den böhmerischen Mißerfolgen welche die knappen Wahlergebnisse ergeben haben, darf man gespannt darauf sein, welche neuen Wege der Präsident zur Erreichung der von ihm angestrebten geistigen Einigkeit Amerikas einschlagen wird.

Marktberichte.

Sozial-Markt. (Uebersicht von Ottinisch Fruit Co.) Orangen—\$3.75 bis \$6.00. Zitronen—\$1.50 bis \$2.00. Grapefruit—\$1.50 bis \$2.25. Melon—\$1.00 bis \$1.50. Erdbeeren—\$1.00 bis \$1.50. Kirschen—\$1.00 bis \$1.50. Pflaumen—\$1.00 bis \$1.50. Äpfel—\$1.00 bis \$1.50. Birnen—\$1.00 bis \$1.50. Nüsse—\$1.00 bis \$1.50. Mandeln—\$1.00 bis \$1.50. Haselnüsse—\$1.00 bis \$1.50. Walnüsse—\$1.00 bis \$1.50. Kastanien—\$1.00 bis \$1.50. Feigen—\$1.00 bis \$1.50. Datteln—\$1.00 bis \$1.50. Zitrusfrüchte—\$1.00 bis \$1.50. Beeren—\$1.00 bis \$1.50. Obst—\$1.00 bis \$1.50. Gemüse—\$1.00 bis \$1.50. Fleisch—\$1.00 bis \$1.50. Fisch—\$1.00 bis \$1.50. Milch—\$1.00 bis \$1.50. Eier—\$1.00 bis \$1.50. Brot—\$1.00 bis \$1.50. Getreide—\$1.00 bis \$1.50. Öle—\$1.00 bis \$1.50. Zucker—\$1.00 bis \$1.50. Salz—\$1.00 bis \$1.50. Wein—\$1.00 bis \$1.50. Spirituosen—\$1.00 bis \$1.50. Tabak—\$1.00 bis \$1.50. Textilien—\$1.00 bis \$1.50. Leder—\$1.00 bis \$1.50. Holz—\$1.00 bis \$1.50. Eisen—\$1.00 bis \$1.50. Kupfer—\$1.00 bis \$1.50. Zinn—\$1.00 bis \$1.50. Blei—\$1.00 bis \$1.50. Silber—\$1.00 bis \$1.50. Gold—\$1.00 bis \$1.50. Schmuck—\$1.00 bis \$1.50. Uhren—\$1.00 bis \$1.50. Brillen—\$1.00 bis \$1.50. Schuhe—\$1.00 bis \$1.50. Kleider—\$1.00 bis \$1.50. Hüte—\$1.00 bis \$1.50. Handschuhe—\$1.00 bis \$1.50. Socken—\$1.00 bis \$1.50. Unterwäsche—\$1.00 bis \$1.50. Bettwäsche—\$1.00 bis \$1.50. Decken—\$1.00 bis \$1.50. Kissen—\$1.00 bis \$1.50. Matratzen—\$1.00 bis \$1.50. Möbel—\$1.00 bis \$1.50. Lampen—\$1.00 bis \$1.50. Spielzeug—\$1.00 bis \$1.50. Bücher—\$1.00 bis \$1.50. Musikinstrumente—\$1.00 bis \$1.50. Sportartikel—\$1.00 bis \$1.50. Reiseartikel—\$1.00 bis \$1.50. Geschenke—\$1.00 bis \$1.50. Jubiläumsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Weihnachtsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Valentinstagsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Hochzeitgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Geburtstagsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Jubiläumsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Weihnachtsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Valentinstagsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Hochzeitgeschenke—\$1.00 bis \$1.50. Geburtstagsgeschenke—\$1.00 bis \$1.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 16. November. Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Gerste—\$1.00 bis \$1.50. Hafer—\$1.00 bis \$1.50. Mais—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnen—\$1.00 bis \$1.50. Erbsen—\$1.00 bis \$1.50. Bohnen—\$1.00 bis \$1.50. Weizenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Hafermehl—\$1.00 bis \$1.50. Maismehl—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Haferkleie—\$1.00 bis \$1.50. Maiskleie—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Weizenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Haferstroh—\$1.00 bis \$1.50. Maisstroh—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Weizenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Haferhalm—\$1.00 bis \$1.50. Maishalm—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 16. November. Garter Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Winter Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Sommer Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Durum Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Weißes Korn—\$1.00 bis \$1.50. Gelbes Korn—\$1.00 bis \$1.50. Gerste—\$1.00 bis \$1.50. Hafer—\$1.00 bis \$1.50. Mais—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnen—\$1.00 bis \$1.50. Erbsen—\$1.00 bis \$1.50. Bohnen—\$1.00 bis \$1.50. Weizenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Hafermehl—\$1.00 bis \$1.50. Maismehl—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Haferkleie—\$1.00 bis \$1.50. Maiskleie—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Weizenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Haferstroh—\$1.00 bis \$1.50. Maisstroh—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Weizenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Haferhalm—\$1.00 bis \$1.50. Maishalm—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 16. November. Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Gerste—\$1.00 bis \$1.50. Hafer—\$1.00 bis \$1.50. Mais—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnen—\$1.00 bis \$1.50. Erbsen—\$1.00 bis \$1.50. Bohnen—\$1.00 bis \$1.50. Weizenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Hafermehl—\$1.00 bis \$1.50. Maismehl—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Haferkleie—\$1.00 bis \$1.50. Maiskleie—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Weizenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Haferstroh—\$1.00 bis \$1.50. Maisstroh—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Weizenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Haferhalm—\$1.00 bis \$1.50. Maishalm—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 16. November. Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Gerste—\$1.00 bis \$1.50. Hafer—\$1.00 bis \$1.50. Mais—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnen—\$1.00 bis \$1.50. Erbsen—\$1.00 bis \$1.50. Bohnen—\$1.00 bis \$1.50. Weizenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Hafermehl—\$1.00 bis \$1.50. Maismehl—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Haferkleie—\$1.00 bis \$1.50. Maiskleie—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Weizenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Haferstroh—\$1.00 bis \$1.50. Maisstroh—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Weizenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Haferhalm—\$1.00 bis \$1.50. Maishalm—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50.

Kansas City Getreidemarkt.

Kansas City, 16. November. Garter Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Winter Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Sommer Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Durum Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Weißes Korn—\$1.00 bis \$1.50. Gelbes Korn—\$1.00 bis \$1.50. Gerste—\$1.00 bis \$1.50. Hafer—\$1.00 bis \$1.50. Mais—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnen—\$1.00 bis \$1.50. Erbsen—\$1.00 bis \$1.50. Bohnen—\$1.00 bis \$1.50. Weizenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Hafermehl—\$1.00 bis \$1.50. Maismehl—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Haferkleie—\$1.00 bis \$1.50. Maiskleie—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Weizenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Haferstroh—\$1.00 bis \$1.50. Maisstroh—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Weizenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Haferhalm—\$1.00 bis \$1.50. Maishalm—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50.

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 16. November. Weizen—\$1.00 bis \$1.50. Gerste—\$1.00 bis \$1.50. Hafer—\$1.00 bis \$1.50. Mais—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnen—\$1.00 bis \$1.50. Erbsen—\$1.00 bis \$1.50. Bohnen—\$1.00 bis \$1.50. Weizenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Hafermehl—\$1.00 bis \$1.50. Maismehl—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenmehl—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Haferkleie—\$1.00 bis \$1.50. Maiskleie—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkleie—\$1.00 bis \$1.50. Weizenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Haferstroh—\$1.00 bis \$1.50. Maisstroh—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenstroh—\$1.00 bis \$1.50. Weizenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Haferhalm—\$1.00 bis \$1.50. Maishalm—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenhalm—\$1.00 bis \$1.50. Weizenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Gerstenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Haferkörner—\$1.00 bis \$1.50. Maiskörner—\$1.00 bis \$1.50. Sojabohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Erbsenkörner—\$1.00 bis \$1.50. Bohnenkörner—\$1.00 bis \$1.50.